

pel geschlissen werde Und wann ess Je Anderst nitt Ruckhen wil, sollen Jr nunmehr heim und ab dem Costen Khommen, wass alles dann wyters hieruss ervolgen; wirtt die Zytt mittbringen".

1) s. EA VI 1, 339 (Nr. 187)

2) s. AH 80/18

3) s. EA VI 1, 341 y

4) s. Anm. 2

5) s. AH 10/97

Original, mit Siegel, geschrieben von Landschreiber Adam Signer.
AH 84, 28-29 - Blatt 28^V und 29^r leer

13

1624 Februar 17.

A

SCHREIBEN VOM [FELDGEISTLICHEN] JOHANN STUDER AN [GARDEHPTM. KONRAD III.] ZURLAUBEN, "CAPITAINE DE LA GARNISON SUISSE", POITIERS

"Die Beschaffenheit des [Sdt.] Valentins ... [O b e r e r¹, von Schwarzenberg] hab lang erwart unnd Jez sonder gern verstanden dan selbige Amptsleüth mich in Jeder Zusammenkunfft darumb anfragt, da ich dan allezeit ihme Valentin Zuo guttem selbige des besten getröst unnd im fahl einer gutten antwort gewartigen sein sollen gebätten. Uber all eüer begären wirtt Jhr in lest meinem schriben² gnugsame unnd klarliche antwort nuhn mehr verstanden haben will ewern witeren befelch darüber gewarten. Des gros Cantzlers [von Frankreich, Nicolas Brulart, Marquis de S i l l e r y] Unruhe wirt noch villen Zum herzen griffen dan er woll gesellschaft haben wirt, wie die gemeine sag. Meiner pistolen halben hab ich Ja kein bedenken hoffen auch uff Ostern [=7. April] die selbigen doch mit eüwer gelegenheit an die Zalung mines standts anzuwenden, darzu ihr mir sampt allen gutten fründen beförderlich gerathen got wolle sölkhes Zu euerem unnd der ewerigen besseren dienen gereichen möge, will in alwägen Zum höchsten geneigt mich erzeigen. Mons Y o n rechnungen hab ich schickhen wollen es ist aber das wätter also ungestüm gsin das ich selbige nit hab abholen lassen der ursachen weill ich eweren schreiben erst gestrigen Abendts empfangen. Baronij Historias³ hat man vor diesem umb 6 lb. verkauft, wirt aber Jetz ... etwas ringern wärts sein welches ihr im ersten schriben grundtlich wissen wörden.

Die Englischen Guildin⁴ betreffend hab ich mit H. [alt] Landt[amman von Schwyz?, Heinrich R e d i n g?] sein Sohn haupt. Jost Rudolf [R e d i n g?]⁵

dem ... [?] ⁶ darus unterschidenlich geredt, hab aber nichts funden dan ein gross wört und entschuldigungen der unglägenheit Zu überschickung der witen reis. Haupt. Reding hat einen umb 110 Kr. verkauft, umb einen andern hat man schon 55 pistolen geboten In somma wil niemands mehr geben etc.

Zeitung haben wir Jetz sonder keine allein soll [Garde]haupt. [Kaspar] Freiwl-ler [=F r e u l e r] sampt [Garde]haupt. [Andreas] B r ü g g e r auch wider uff herwert reisen. Von H. [Münzmeister von Zug?, Kaspar] wyssenbach [=W e i s s e n b a c h] haben wir witors nüt verstanden, wirt ohne Zwiffel by den si-nigen [in Zug] woll ankomen sein. ...

H. [Garde-]Leut: [F r a n z Zurlauben] und allen lieben H. Ampt und Kriegs-leüthen min dienst und grutz".

- 1) s. AH 66/118; 68/106. Beachte, dass es sich bei dem in diesen Regesten nur als Valentin Bezeichneten um Sdt. Valentin Oberer, von Schwarzenberg, handeln muss, s. etwa AH 61/97.
- 2) s. AH 61/97
- 3) Es handelt sich dabei um folgendes Werk: Caesar B a r o n i u s, Annales ecclesiastici, Das ist Kirchen Historien etc. Das ander Buch. [Ins Deutsche übersetzt und gekürzt] durch Valentinum Leuchtium [=Valentin L e u c h t]. Mainz 1599. Dieses Werk war nachweisbar im Besitz von Konrad III. Zurlauben und befindet sich noch heute unter der Signatur BQ 505 in der Zurlaubiana, s. Meier/Zurlaubiana "Bio-Bibliographie" 886 (Nr. 3).
- 4) Bitte von Gardehptm. Franz Zurlauben um deren Kauf, s. AH 15/86.
- 5) Falls es sich hier tatsächlich um Jost Rudolf Reding handelt, und mit "H. Landt." der Schwyzer alt Landammann Heinrich Reding gemeint ist, so hätte sich der Absender bezüglich der verwandtschaftlichen Verhältnisse der beiden geirrt. Jost Rudolf Reding war nämlich der Sohn von Rudolf R e d i n g sel.

6) 

Original, mit Siegel - AH 84, 30-31 - Blatt 31^r leer

14

1664 September 7.

BESCHLUESSE DER WEGEN DES WIGOLTINGERHANDELS IN EINSIEDELN ZUSAMMENGEKOMMENEN KRIEGSRAETE VON SCHWYZ UND ZUG¹

s. AH 3/93

In Abweichung zu AH 3/93 steht hier in AH 84/14 folgende Dorsualnotiz:

"Verrichtung uss dem Schwitzerischen Läger Zu Pfäffiken den 7ten Septembris A.^o 1664."